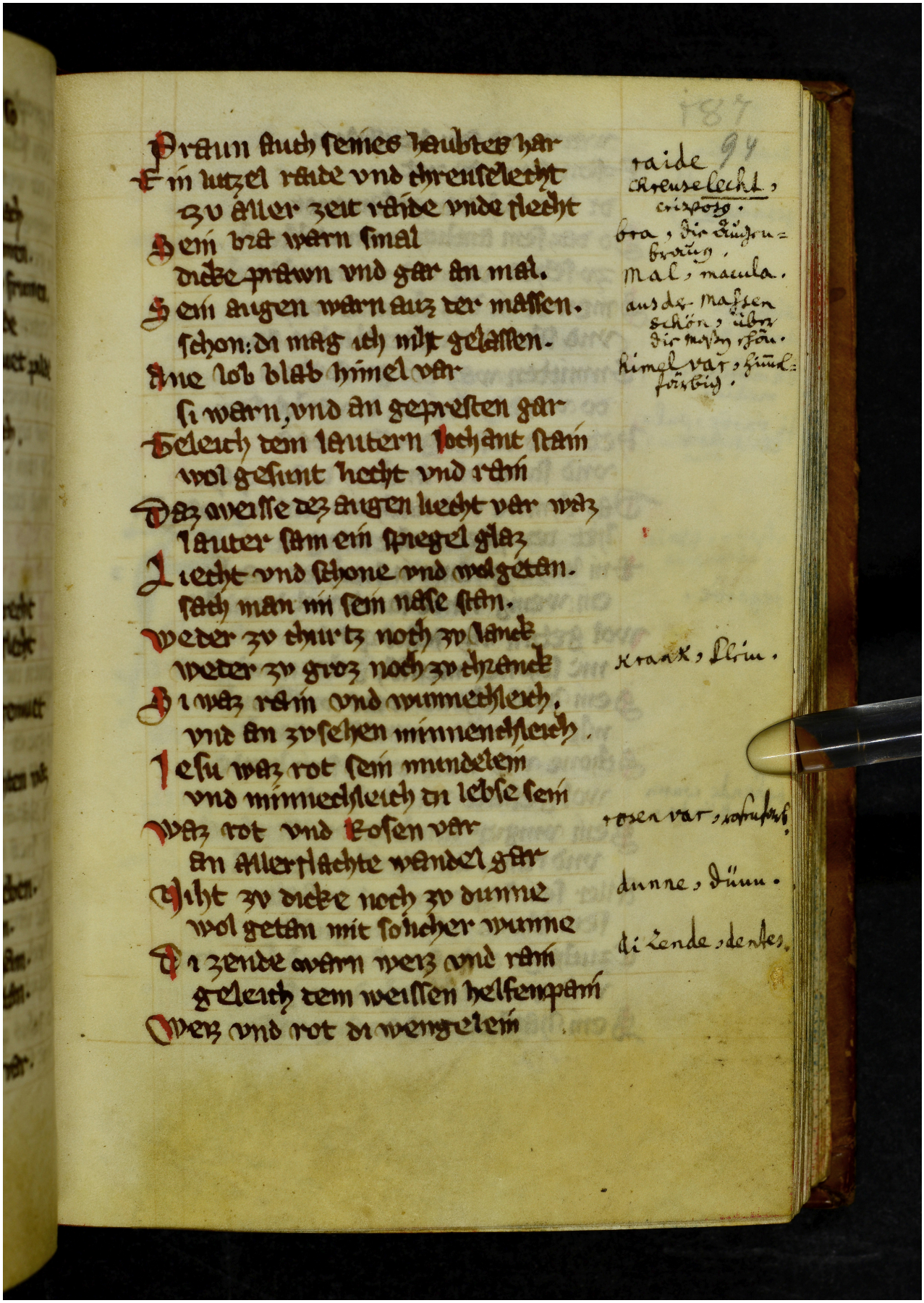
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Prawn ſtuch ſeines heubtes har
Ein lutzel raide vnd chreuselecht
zv aller zeit rade vnde flecht
Sein brat warn ſmal
dicke prawn vnd gar an mal.
Sein augen warn ganz der maſſen.
ſchon: di mag ich nit gelaſſen.
Ane lob blab himel var
ſi warn, vnd an gepreſten gar
Geleich den lautern ſchant ſtam
wol gefirnt hecht vnd ram
Daz aweiſſe dez augen liecht var wez
lauter ſam ein ſpiegel glaz
Liecht vnd ſchone vnd wol getan.
ſach man im ſein naſe ſtan.
Weder zv churtz noch zv lanck
weder zv groz noch zv chrenck
Di wez ram vnd wunnechleich.
vnd an zvſehen minnenchleich.
Jeſu wez rot ſein mendelein
vnd minnechleich di lebſe ſein
Wez rot vnd roſen var
an allerſtechte wendel gar
Nicht zv dicke noch zv dunne
wol getan mit ſolcher wunne
Di zende awarn wez vnd ram
geleich dem weiſſen helfenpam
Wez vnd rot di wengelein

raide
chreuselecht,
crispos.
bra, die augen-
bratz,
mal, macula.
aus der maſſen
ſchön, über
die maſſen ſchön.
himel var, himel-
farbig.
krank, klein.
roſen var, roſenfarb.
dunne, dünn.
di zende, dentes.